

Rede von Köksal Eroglu, M.I.H.R. Foundation

Kinder lernen Liebe, Werte und Verantwortung zu tragen in der Familie durch das gute Vorbild von Mutter und Vater. Das Kind lernt Gott zu lieben und die Liebe Gottes von Eltern, die Gott lieben. Gott berichtet in den Heiligen Büchern, der Bibel und im Koran von der Familie Abrahams.

Familie ist eine heilige Instanz für Gott. Sie ist zu schützen.

Die Mitglieder der Familie spenden einander Glück und Glückseligkeit. Und Kinder lernen dort, dass sie Glück und Glückseligkeit auch gegenüber ihren anderen Mitmenschen spenden sollen und dadurch selber diese erfahren werden.

Die Familie ist die Heimstätte der Kinder in der Werte vermittelt werden und ihr Bewußtsein für ihr weiteres Leben geformt und gestärkt wird.

Es ist nicht Aufgabe der Schulbildung kindliche Köpfe zur Infragestellung ihres vertrauten Familienbildes zu verleiten und sie somit zu verunsichern.

Es ist auch ein Trugschluß zu glauben, dass in unserer schnelllebigen Zeit zugleich sich auch die Entwicklungsphasen unserer Kinder verändert hätten.

Die Pubertät findet auch im Jahre 2014 nun mal nicht mit 8 oder 9 Jahren statt. Diese geistige und körperliche Entwicklung kann auch durch Schulpläne nicht vorgezogen werden.

Ich plädiere an die Politik die Wünsche und Forderungen der Eltern wahr zu nehmen. Eltern dürfen nicht bevormundet oder gar entmündigt werden.

Vielen Dank!